

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	17
Einleitung	23
Erster Teil: Die regionale Integration im Allgemeinen	26
1. Kapitel: Juristische Kriterien einer regionalen Integration	26
I. Die Typologisierung von Staatenverbindungen nach der klassischen Theorie	27
II. Die moderne Theorie der Typologisierung von Staatenverbindungen	28
1. Die Typologisierung anhand des Aufgabenbereiches und der Zielsetzung der Staatenverbindung	28
2. Die Typologisierung anhand der geographischen und kulturellen Zuordnung	29
3. Die Typologisierung anhand der Willensbildung innerhalb der Staatenverbindung sowie ihrer Integrationstiefe	30
4. Die Typologisierung anhand des Vorliegens einer unmittelbaren Rechtsetzungsgewalt	31
III. Ergebnis der juristischen Beurteilung von Staatenverbindungen	32
2. Kapitel: Ökonomische Kriterien einer regionalen Integration	35
I. Die Freihandelszone	35
II. Die Zollunion	38
III. Der Gemeinsame Markt	40
IV. Die Wirtschafts- und Währungsunion	41
V. Ergebnis der ökonomischen Beurteilung von regionalen Integrationen	43
3. Kapitel: Politische Kriterien einer regionalen Integration	44
I. Die föderalistische Theorie	45
II. Die funktionalistische Theorie	45
III. Die unterschiedlichen Stufen der politischen Integration	47
4. Kapitel: Zusammenfassung der Betrachtung regionaler Integrationen im Allgemeinen	48
Zweiter Teil: Die regionale Integration im südlichen Afrika	51
Die geschichtlichen Hintergründe und die Motive für die Integrationsbestrebungen im südlichen Afrika	51
	9

1. Kapitel: Die Southern African Development Community (SADC)	57
I. Die Southern African Development Coordination Conference (SADCC) - Vorläufer der SADC	57
1. Die Kooperationsfelder der SADCC	66
2. Die Organisation der SADCC	70
a) Die Gipfelkonferenz der Staats- und Regierungschefs (Summit)	70
b) Der Ministerrat (Council of Ministers)	71
c) Der Ständige Ausschuss (Standing Committee of Officials)	71
d) Das Generalsekretariat (Secretariat)	72
e) Die Sektorkommissionen (Sectoral Commissions)	72
f) Die Geberkonferenz	73
3. Rechtliche Würdigung der SADCC	74
4. Die SADCC unter volkswirtschaftlichen und politischen Gesichtspunkten	81
II. Die Entwicklung der SADCC zur SADC	84
III. Die regionale Integrationsgemeinschaft SADC	89
1. Die Windhoek-Deklaration und der SADC-Vertrag	96
a) Die Windhoek-Deklaration	96
b) Der SADC-Vertrag	100
c) Die völkerrechtliche Bewertung des SADC-Gründungsprozesses unter Zugrundelegung der Windhoek-Deklaration und des SADC-Vertrages	104
d) Der völkerrechtliche Charakter der SADC unter Zugrundelegung des SADC-Vertrages	106
aa) Die SADC ein Völkerrechtssubjekt, Artikel 3 Ziffer 1 SADC-Vertrag	106
bb) Das Verhältnis der Bestimmungen des SADC-Vertrages und der Protokolle zum nationalen Recht der SADC-Mitgliedstaaten	110
cc) Die Einschränkung nationaler Hoheitsrechte aufgrund der Vereinbarung zur Koordination bestimmter Kooperationsbereiche, Artikel 21 SADC-Vertrag	121
dd) Die Einschränkung nationaler Hoheitsrechte zu Gunsten der Integrationsgemeinschaft SADC, Artikel 25 bis 27 SADC-Vertrag	124
ee) Die Organe der SADC	125
(1) Die Gipfelkonferenz der Staats- und Regierungschefs (Summit), Artikel 10 SADC-Vertrag	128
(2) Der Ministerrat (Council), Artikel 11 SADC-Vertrag	131
(3) Das Ständige Komitee (Standing Committee of Officials), Artikel 13 SADC-Vertrag	132
(4) Das Sekretariat (Secretariat) und sein Exekutiv-Sekretär (Executive Secretary), Artikel 14 und 15 SADC-Vertrag	133
(5) Die Institutionenreform von 2001 und die neu geschaffenen Organe der SADC	137

(i) Das Direktorat für Handel, Industrie, Finanzen und Investment (TIFI-Direktorat)	142
(ii) Das Direktorat für Ernährung, Landwirtschaft und Naturressourcen (FANR-Direktorat)	142
(iii) Das Direktorat für Infrastruktur und Dienstleistungen (I&S-Direktorat)	143
(iv) Das Direktorat für Soziale und Menschliche Entwicklung sowie Sonderprogramme (SHDSP-Direktorat)	145
(v) Das Integrierte Ministerkomitee (Integrated Committee of Ministers), Artikel 12 SADC-Vertrag	146
(vi) Die Nationalen SADC-Komitees, (SADC National Committees), Artikel 16 A SADC-Vertrag	147
(vii) Der regionale Entwicklungsfonds und die angestrebte neue Finanzstruktur der SADC	148
(viii) Zwischenbetrachtung: Die SADC-Institutionenreform von 2001 unter völkerrechtlichen Gesichtspunkten	149
(6) Das SADC-Gericht als unabhängige Kontrollinstanz hinsichtlich der Einhaltung der Bestimmungen des SADC-Vertrages, Artikel 16 SADC-Vertrag	151
(7) Das Sicherheits- und Verteidigungsorgan der SADC und seine völkerrechtliche Bedeutung, Artikel 10 A SADC-Vertrag	156
(i) Die Entstehung des OPDS	156
(ii) Der Aufbau des OPDS und seine Aufgaben entsprechend des SADC-Vertrages, des SADC-Protocol on Politics, Defence and Security Cooperation und des SADC Mutual Defence Pact	158
(iii) Die völkerrechtliche Einordnung des OPDS	160
(iv) Der Strategic Indicative Plan for the Organ on Politics, Defence and Security (SIPO)	162
ff) Die Verpflichtung der SADC und ihrer Mitgliedstaaten zur Einhaltung demokratischer Prinzipien und Menschenrechte gemäß den Bestimmungen des SADC-Vertrages, Artikel 4, 6 und 23 SADC-Vertrag	163
e) Der Regional Indicative Strategic Development Plan (RISDP)	166
f) Zusammenfassung der völkerrechtlichen Bewertung der SADC unter Zugrundelegung des SADC-Vertrages und der Windhoek-Deklaration	167
2. Die tatsächliche Umsetzung sowie die praktische Ausgestaltung des SADC-Integrationsprozesses	170
Überblick über die wirtschaftlichen Aspekte der SADC-Integration und die herausgehobene Rolle Südafrikas hierbei	170

a) Die Wahrnehmung von Rechten und Pflichten der SADC gegenüber dritten Völkerrechtssubjekten und die Wirkung ihres nach außen gerichteten Handelns gegenüber den Mitgliedstaaten	176
b) Die praktische Ausgestaltung der institutionellen Integration	181
aa) Das Sekretariat und die ihm unterstehenden Direktorate	182
bb) Das Integrierte Ministerkomitee	186
cc) Die Nationalen SADC-Komitees	187
dd) Das OPDS	189
c) Die praktische Ausgestaltung der wirtschaftlichen Integration	196
aa) Das Handelsprotokoll	197
(1) Die Bestimmungen des Handelsprotokolls im einzelnen unter besonderer Betrachtung der Ursprungsregeln und der Zollsenkungsvereinbarungen	200
(2) Der RISDP und die operativen Durchführungspläne zur Handelsliberalisierung	208
(i) Die Vertiefung der Handelsintegration sowie die Liberalisierung des Wirtschaftsverkehrs entsprechend des RISDP	211
(ii) Die Evaluierung der Integrationsziele entsprechend des RISDP	215
(iii) Die in den vertieften Integrationsprozess eingebundenen Institutionen und ihre Aufgaben entsprechend des RISDP	216
(iv) Die Finanzierung der SADC und des Integrationsprozesses entsprechend des RISDP	217
(v) Schlussbemerkung zum RISDP	220
(3) Die praktische Umsetzung des Handelsprotokolls sowie der Integrationsziele des RISDP	221
(i) Die Implementierung der Vereinbarung zum Zollabbau durch Malawi	222
(ii) Die Implementierung der Vereinbarung zum Zollabbau durch Sambia	223
(iii) Die Implementierung der Vereinbarung zum Zollabbau durch Simbabwe	224
(iv) Die Implementierung der Vereinbarung zum Zollabbau durch Tansania	224
(v) Die Implementierung der Vereinbarung zum Zollabbau durch die SACU-Länder	225
(vi) Die Implementierung der Vereinbarung zum Zollabbau durch Mauritius	225
(vii) Schlussbemerkung zu der praktischen Umsetzung des Handelsprotokolls und des RISDP	226
(4) Die nicht-tarifären Handelshemmnisse zwischen den SADC-Staaten	230

(i) Die nicht-tarifären Handelshemmnisse Angolas	239
(ii) Die nicht-tarifären Handelshemmnisse Botswanas	239
(iii) Die nicht-tarifären Handelshemmnisse Lesothos	240
(iv) Die nicht-tarifären Handelshemmnisse Malawis	241
(v) Die nicht-tarifären Handelshemmnisse Mauritius	241
(vi) Die nicht-tarifären Handelshemmnisse Mosambiks	242
(vii) Die nicht-tarifären Handelshemmnisse Namibias	243
(viii) Die nicht-tarifären Handelshemmnisse Südafrikas	244
(ix) Die nicht-tarifären Handelshemmnisse Swasilands	245
(x) Die nicht-tarifären Handelshemmnisse Tansanias	246
(xi) Die nicht-tarifären Handelshemmnisse Sambias	246
(xii) Die nicht-tarifären Handelshemmnisse Simbabwes	247
(xiii) Schlussbemerkung zu den nicht-tarifären Handelshemmnissen in der SADC	249
bb) Die praktische Ausgestaltung in weiteren Sektoren	249
(1) Energie und Wasser	250
(2) Investitionen, Finanzen und Kapital	255
(3) Migration	258
(4) Tourismus	258
d) Bi- bzw. multilaterale Handelsabkommen innerhalb der SADC	261
aa) Die bilateralen Beziehungen Botswanas zu anderen SADC-Staaten	263
bb) Die bilateralen Beziehungen Malawis zu anderen SADC-Staaten	264
cc) Die bilateralen Beziehungen Mosambiks zu anderen SADC-Staaten	265
dd) Die bilateralen Beziehungen Namibias zu anderen SADC-Staaten	266
ee) Die bilateralen Beziehungen Südafrikas zu anderen SADC-Staaten	266
ff) Die bilateralen Beziehungen Simbabwes zu anderen SADC-Staaten	267
gg) Sondervereinbarungen bezüglich des Transkalahari- Korridors	268
e) Die Beteiligung der Privatwirtschaft an dem SADC- Integrationsprozess und die praktischen Auswirkungen der wirtschaftlichen Integration auf die Unternehmerschaft im südlichen Afrika	269
f) Die Beteiligung der Zivilgesellschaft am SADC-Integrations- prozess durch die Schaffung demokratischer Strukturen auf regionaler Ebene	274
g) Die wirtschaftswissenschaftliche Bewertung der aktuellen und geplanten SADC-Integration	278

h) Die völkerrechtliche Bewertung der aktuellen und geplanten SADC-Integration	284
i) Die politischen Aspekte der SADC-Integration	285
3. Die SADC-Handelsliberalisierung im Licht des GATT	287
4. Die Streitbeilegung der SADC in Theorie und Praxis	290
a) Die nichtrichterliche Streitbeilegung für Auseinandersetzungen auf handelsrechtlicher Ebene gemäß den Bestimmungen des SADC-Vertrages und des SADC-Handelsprotokolls in Anlehnung an den Streitbeilegungsmechanismus der WTO	291
b) Die richterliche Streitbeilegung für Auseinandersetzungen auf handelsrechtlicher Ebene gemäß den Bestimmungen des SADC-Vertrages und des SADC-Handelsprotokolls	294
aa) Die Streitbeilegung durch das Panel-Verfahren gemäß den Bestimmungen des Anhangs VI zum SADC-Handelsprotokoll unter Berücksichtigung des Panel-Verfahrens der WTO	295
(1) Die Einsetzung des SADC-Panels	295
(2) Das Streitbeilegungsverfahren vor dem SADC-Panel	297
(3) Die Entscheidung des SADC-Panels und Maßnahmen bei ihrer Nichtbefolgung	298
bb) Das SADC-Gericht als mögliches Berufungsgericht des SADC-Panels	299
cc) Das Konkurrenzverhältnis zwischen den verschiedenen Streitbeilegungsmöglichkeiten in der Region des südlichen Afrikas	302
dd) Das Konkurrenzverhältnis zwischen der Streitbeilegung durch die SADC und der WTO	305
(1) Die Tragung der Prozesskosten nach den Bestimmungen des Anhangs VI zum Handelsprotokoll und denjenigen des DSU als Entscheidungsgrund für oder wider einer Streitbeilegung durch das SADC-Panel	306
(2) Schlussbemerkung zum Konkurrenzverhältnis zwischen der Streitbeilegung der SADC und denjenigen der WTO	309
ee) Die allgemeinen völkerrechtlichen Streitbeilegungsmechanismen und ihre Vor- und Nachteile gegenüber denjenigen der SADC	310
(1) Der Internationale Gerichtshof	310
(2) Die internationale Schiedsgerichtsbarkeit	311
c) Zusammenfassung und Bewertung der Streitbeilegung innerhalb der SADC	312
2. Kapitel: Die verschiedenen regionalen Integrationsgemeinschaften im südlichen Afrika, die Auswirkungen der Mehrfachmitgliedschaften auf den Integrationsprozess der SADC und weitere, auf den Integrationsprozess der SADC Einfluß nehmende völkerrechtliche Abkommen	314

I. Die Southern African Customs Union (SACU)	316
1. Die Rechtsform der SACU sowie ihre Aufgaben und Ziele	319
2. Die institutionelle Struktur der SACU	323
3. Der neue Verteilungsmodus der Einnahmen des <i>Common Revenue Pools</i>	326
4. Schlussbemerkung zur SACU	327
II. Der Common Market for Eastern and Southern African Countries (COMESA)	328
1. Die wirtschaftliche Integration des COMESA	329
2. Die politische Integration des COMESA sowie seine institutionelle Struktur	331
3. Rechtliche Aspekte der COMESA-Integration gemäß der Bestimmungen des COMESA-Vertrages	334
4. Schlussbemerkung zum COMESA	336
III. Die Auswirkungen der Mehrfachmitgliedschaften in verschiedenen regionalen Integrationsgemeinschaften auf den Integrationsprozess der SADC	337
IV. Weitere, auf den Integrationsprozess der SADC Einfluss nehmende völkerrechtliche Abkommen	341
 Dritter Teil: Abschließende Beurteilung der SADC und Vorschläge für ihre weiterführende Integration	 345
Verzeichnis der zitierten Literatur und Quellen	357